

### Widerspergische.

Magdalena von Widersperg, 1650 den 24. April  
bey dem ehemaligen Klattauer Seminarium. \*)

#### Bestimmung für I.

- a) Gut gesitteten zum Studieren fähigen Knaben.
- b) Durch die untern lateinischen Schulen.

#### Verbindlichkeiten.

„ Der Stiftling hat täglich für die Stifterin und ihre Fa-  
„ milie fünfmal das Gebet des Herrn und den engli-  
„ schen Gruß zu beten.

Kapital 600 fl.

Jährliches Stipendium 21 fl.

Ersparniß 159 fl. 33 kr.

### Widmannische.

Gregor Widmann, ein Jesuit 1718 den 3ten Okto-  
ber mit Einwilligung seiner Obern bey dem aufgelasse-  
nen Prager Konvikt.

#### Bestimmung für I.

(wenigstens zwölfjährigen)

- a) Anverwandten des Stifters.
- b) Für einen andern armen Knaben:
- c) Für jene, die Weltpriester werden wollen, durch alle Schu-  
len.
- d) Bey andern hört der Genuß der Stiftung nach geendigter  
Philosophie auf.

#### Verbindlichkeiten.

„ Der Stiftling hat öfters im Gebete, und wenn er Prie-  
„ ster wird, in der Messe des Stifters eingedenk zu  
„ seyn.

---

\*) Von dieser alten ritterlichen Familie Paproczy L. III. p.  
291. Balbin in den genealogischen Tabellen.